

# Gründung der Initiative “Nudging in der Gesundheitsförderung”

## Pressemitteilung

**Berlin, 19.01.2019** – Eine neue Initiative möchte das Thema “Nudging in der Gesundheitsförderung” in Deutschland vorantreiben. Die Initiative ist ein Netzwerk aus Studierenden und Nachwuchskräften verschiedener Disziplinen, die sich für mehr Gesundheitsförderung im Alltag mit neuen innovativen Ideen einsetzen möchten. Mit "Nudges" sind kleine Änderungen der Umgebung gemeint, die uns auf dem Weg zu einem gesünderen Leben unterstützen sollen. Mathias Krisam, der Initiator, veröffentlichte 2017 erstmalig im deutschen Sprachraum einen Einführungsartikel zu diesem Thema. Richard Thaler, Autor des Referenz-Buchs "Nudge - wie man kluge Entscheidungen anstößt" erhielt für die Entwicklung des Konzepts den Wirtschaftsnobelpreis. “Nudges bieten in unseren Augen vor allem die Möglichkeit, altbekannte Probleme der Gesundheitsförderung wie eine geringe Effektivität und der sozialen Selektion zu überwinden”, meint dazu Krisam.

### Innovative konkrete Ideen entwickeln: Kick-off-Konferenz im März in Berlin

Mit einer dreitägigen Konferenz unter dem Titel „Nudging in der Gesundheitsförderung“ soll der Startpunkt zu diesem Thema gebildet werden. Diese findet vom 15. - 17. März mit Unterstützung des Charité Alumni-Netzwerks (Charité – Universitätsmedizin Berlin), der Techniker Krankenkasse und der Knappschaft-Bahn-See in Berlin statt. Der Fokus liegt auf der Entwicklung konkreter Maßnahmen zur innovativen Gesundheitsförderung, die in Workshops erarbeitet werden sollen. Das Programm wird ergänzt um Podiumsdiskussionen mit Vertreter\*innen aus Wissenschaft, Politik und Wirtschaft. “Unser Ziel ist es, mit den Teilnehmenden handfeste Maßnahmen für gesundheitsförderliches Verhalten in öffentlichen Räumen zu konzipieren und diese tatsächlich auch im Anschluss an die Konferenz umzusetzen”, sagt Christina Rogler, die Verantwortliche der Konferenz und wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Sportwissenschaft der Universität Augsburg.

### Erste Aktion: # treppegehtimmer

Um mit einer ersten Aktion auf diese Idee aufmerksam zu machen, sollen vom 16. – 31. März 2019 an drei großen Berliner Bahnhöfen (Zoologischer Garten, Alexanderplatz und Ostkreuz) sogenannte Treppen-Nudges aufgehängt werden. Mit humorvollen Plakaten werden hiermit täglich etwa 500.000 Pendler zur Nutzung der Treppe anstatt der Rolltreppe motiviert. Kreativ unterstützt und begleitet wird diese Aktion von der Berliner Healthcare-Agentur Peix. Für diese Aktion benötigen die Initiatoren bis zum 15. Februar 2019 einen Betrag von etwa 38.000€ für Produktion und Nutzung der Werbefläche. Förderbeiträge können über die Crowdfunding-Plattform Betterplace.me (# treppegehtimmer) eingereicht werden.

“Diese Aktion soll nicht nur zu mehr körperlicher Aktivität motivieren, sondern auch eine öffentliche Diskussion über dieses Thema fördern”, sagt Timo Frank, Verantwortlicher für Öffentlichkeitsarbeit und Vorsitzender des Vereins “Hashtag Gesundheit”.

*Abbinde*

Weitere Informationen zu der Konferenz und der geplanten Treppen-Aktion gibt es auf der Homepage der Initiative ([www.nudge-2019.de](http://www.nudge-2019.de)).



Mathias Krisam, Gründer der Initiative und Autor des Artikels “Nudging in der Primärprävention: Eine Übersicht und Perspektiven für Deutschland”